

Mehr Leistung, kompaktere Bauform

4. Juni 2008

RADEX®-N und RIGIFLEX®-N mit verbessertem Lamellendesign

RADEX®-N:

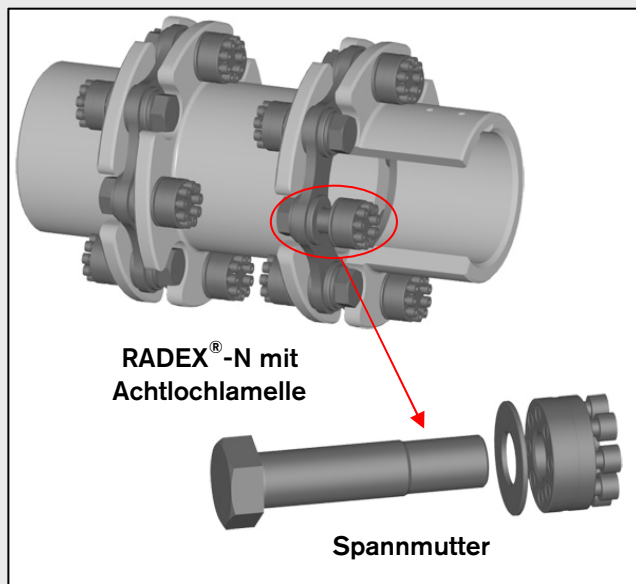
Die Ingenieure der KTR Kupplungstechnik GmbH haben für die drehstarrten Kupplungsbaureihen RADEX®-N und RIGIFLEX®-N ein verbessertes Lamellendesign entwickelt. Bisher wurden die Lamellen der größeren Typen durch Sechsbolzen-Verschraubungen verbunden. Nun kommt im oberen Leistungsbereich eine Verschraubung mit acht Bolzen zum Einsatz.

RADEX®-N: Höherer Leistungsbereich
bis 280.000 Nm

Bei der RADEX®-N stellen sich die Lamellenformen nun folgendermaßen dar:
Größe 20 – 50: Vierlochlamelle
Größe 60 – 135: Sechslamelle
Größe 138 – 338: Achtlochlamelle

Durch den Einsatz der Achtlochlamelle erhöht sich das Drehmoment, außerdem wird - verglichen mit den bisherigen Sechslamellen - der Außendurchmesser verringert. Mit der Erweiterung der Kupplungsbaureihe für den höheren Leistungsbereich lassen sich nun Nenndrehmomente von 23.000 bis 280.000 Nm realisieren.

Kostenvorteile durch reduzierten Materialaufwand
Das neue Lamellendesign ermöglicht zugleich eine wirtschaftlichere Fertigung: Durch die deutlich reduzierten Materialkosten ergeben sich für die Acht-Bolzen-Variante Kostenvorteile gegenüber der Sechsbolzen-Ausführung. Ein weiterer Kostenvorteil wird durch die „Economy of scale“ erzielt: Da die neuen Achtlochlamellen sowohl bei der RADEX®-N als auch bei der RIGIFLEX®-N zum Einsatz kommen, wird eine Stückzahlerhöhung erreicht, die die Stückkosten senkt.



Einfache Montage

Durch die Verwendung von KTR-Spannmuttern wird eine einfache Montage gewährleistet. Handelsübliche Drehmomentschlüssel (bis ca. 100 Nm) reichen selbst bei großen Verschraubungen wie z. B. für M42-Gewinde aus. Daraus ergeben sich auch aus Anwendersicht Kostenvorteile, weil kein Spezialwerkzeug benötigt wird und die Montage schnell und einfach erfolgen kann. Im Einsatz der Kupplung werden die Schrauben optimal belastet, da sie nur auf Dehnung beansprucht werden – ein Sicherheitsmerkmal, das die Voraussetzung für lange Lebensdauer auch bei anspruchsvollen Anwendungen schafft. Darüber hinaus ist die RADEX®-N mit Achtlochlamelle auch mit kundenspezifischen Zwischenstücken lieferbar, die von den KTR-Ingenieuren individuell auf die jeweiligen Einbauverhältnisse abgestimmt werden.

RIGIFLEX®-N

RIGIFLEX®-N: Ab Größe 168 mit Achtlochlamelle
Bei der RIGIFLEX®-N, die speziell für Pumpenantriebe entwickelt wurde, kommt die neue Achtlochlamelle ab Größe 168 zum Einsatz, so dass sich das Programm nun so gliedert:
Größe 65: Vierlochlamelle
Größe 75 – 160: Sechslöchlamelle
Größe 168 – 408: Achtlochlamelle

Die Vorteile der Acht-Bolzen-Verschraubung – Kostenersparnis und erweiterter Leistungsbereich bei geringerem Außendurchmesser – gelten selbstverständlich ebenfalls für die RIGIFLEX®-N. Auch in der Achtloch-Version entspricht dieses Kupplungssystem den Vorschriften der API 610; als Option stehen Versionen gemäß API 671 zur Verfügung.

Vormontierte Lamellen, Naben und Flansche
Im Gegensatz zur RADEX®-N wird die RIGIFLEX®-N in vormontierten Baugruppen ausgeliefert. Die Zwischenstück-Baugruppe besteht aus dem eigentlichen Zwischenstück, dem Lamellenpaket und den Flanschen und wird als Einheit werkseitig montiert. Der Kunde muss nur die Kupplungsnaben mit der kompletten Zwischenstück-Baugruppe verbinden. Dies geschieht mit üblichen Zylinderschrauben. Auch diese Kupplungsbaureihe ist also außerordentlich montagefreundlich.
Die Zwischenwellenmaße (E-Maß) sind variabel und können gemäß Kundenvorgabe angefertigt werden. Selbstverständlich existieren auch lager-vorrätige Standard-Zwischenstücklängen.

Wenn Sie mehr über die RADEX®-N und RIGIFLEX®-N wissen möchten:
[Hier](#) gelangen Sie zu den technischen Daten der Baureihe. Oder rufen Sie uns direkt an!

Ihr Ansprechpartner:
Herr Reiner Banemann
Tel.: +49 5971 798-484
E-Mail: r.banemann@ktr.com
Fax: +49 5971 798-6484

